



# Sing doch mit!

$\frac{1}{4}$



Chorleiter Tilman Fröhlich gibt den Ton an.  
FOTO: DOMUSIMAGES

*Singen macht Spaß. Aber vor Publikum? Bei dem Gedanken kriegen die meisten Schweißausbrüche. Anders ist's im Chor, denn in der Masse tönt man stark. In Rostock ist die Lust am gemeinsamen Singen so groß wie lange nicht. Für jeden Geschmack und jede Stimme gibt's den passenden Chor: schätzungsweise 60 in der Hansestadt, vom Bäcker- bis zum Shantychor. Manche singen nur zum Spaß, andere sehr ambitioniert. Wir stellen vier vor. Kennen Sie den MontagsChor?*

30 Frauen auf einem Haufen. Zwischen 16 und 70 Jahren. Umarmungen, Geschnatter, Lachen. Es ist Montagabend kurz nach sieben in einem Raum im Haus der Musik. Die Grüppchen lösen sich auf, als Chorleiter Tilman Fröhlich in den Raum rauscht, mit Noten unterm Arm und einem Lachen überm Vollbart. Alle gehen an ihre Plätze, sind plötzlich hochkonzentriert. »Salve Regina« von Javier Busto ist heute dran.

Kristina Köhler singt im Chor, solange sie denken kann. Pionierchor, Mädchenchor, MontagsChor. Letzteren hat sie vor 25 Jahren selbst gegründet. Seit 1993 treffen sich die Freizeit-Sängerinnen an jedem Wochenanfang zur Probe. Die Frauen sind ehrgeizig. Hanns Eisler, Brahms, anspruchsvolle Chorliteratur, alles mit mindestens drei Stimmen. »Bei uns geht es um die Freude am Singen. Aber auch darum, richtig gut zu sein.« Wer beim Montags-



## $\frac{2}{4}$ »Rostock singt«

»Singen macht glücklich. Falsch singen auch.« Beim offenen Chor »Rostock singt« (»Rosi«) geht es nicht darum, einen gesanglich perfekten Auftritt abzuliefern. Es ist sogar piepegal, wenn man schief trällert. Es geht um Lebensfreude und die pure Lust am Singen – von Ohrwürmern von beispielsweise Udo Lindenberg oder ABBA. Zu »Rosi« kann kommen wer will, jede Woche oder nur einmal im Jahr, es gibt keinen Zwang. Jeden Dienstag findet sich im Theater des Friedens eine neue Besetzung zusammen – und mit durchschnittlich 150 Gästen platzt der Saal fast aus allen Nähten.

**Die nächsten Termine: 26.3., 2./9./30.4., 7.5.,  
Start jeweils 19 Uhr | Eintritt 7 Euro  
[www.rostocksingt.de](http://www.rostocksingt.de)**



Bei »Rosi« steht eine Band auf der Bühne, der Text wird vom Beamer an die Wand geworfen.  
FOTO: GEORG SCHARNWEBER



MontagsChor I Chorprobe montags ab 19:15 Uhr im Haus der Musik, Wallstraße, 2. Etage links | Kontakt: [info@montagschor.de](mailto:info@montagschor.de) | Der nächste Auftritt zum Vormerken: 23. Juni in der Kirche Buchholz

Die Frauen vom MontagsChor sind nicht nur gute Sängerinnen, sondern auch eine duftige Truppe.

FOTO: CELINE MÖLLER

Chor mitsingen möchte, muss eine kleine Aufnahmeprüfung bestehen. Notenlesen ist keine Pflicht. Töne treffen schon. Dass man zu Hause übt und textlicher zur Probe kommt – selbstredend. Davon lassen sich leidenschaftliche Hobbysängerinnen aber nicht abschrecken: Nachwuchssorgen hat der MontagsChor nicht.

wissenschaftlich erwiesen«, erklärt Musiklehrerin Kristina Köhler. Das hat sie oft am eigenen Leib erlebt: »Es gibt auch Tage, an denen ich mich zur Probe nur schwer aufraffen kann.« Aber die Antriebslosigkeit vergeht beim Singen: »Am Ende des Abends habe ich so viel Energie, dass ich Bäume ausreißen könnte.«

Der Rostocker Frauenchor bestreitet nicht nur mehrere Auftritte im Jahr, sondern tritt auch bei Wettbewerben an. Für den Bundeswettbewerb haben sie sich schon qualifiziert und in Prag das goldene Band gewonnen. »Das sind Glücksmomente, an die wir uns immer wieder erinnern und die uns verbinden.«

Warum es vielen Menschen ein Grundbedürfnis ist, zu singen?  
»Singen macht glücklich, das ist



3  
4

### »Vocal Collegium Rostock«

Rock, Gospel, Kirchenmusik und Musical – das Repertoire vom »Vocal Collegium Rostock« ist so vielfältig wie die 60-köpfige Singgemeinschaft. Der Chor ist seit mehr als 60 Jahren eine feste Größe in der Rostocker Musikszene. Und nicht nur hier. In der Chronik stehen viele Konzertauftritte im Ausland, beispielsweise in St. Petersburg, Wien, Kopenhagen oder Barcelona. Die eingeschworene Truppe freut sich immer über neue Mitsänger – vor allem über männliche.

4  
4

### »Celebrate«

Ein Student der Medizin hat »Celebrate« vor fast 20 Jahren gegründet, seitdem probt der Rock-Pop-Gospel-Chor einmal pro Woche im Hörsaal der Universität. Nicht nur Studenten sind willkommen, auch alle anderen Hobbysänger ab 18 Jahren – besonders Männer und hohe Frauenstimmen. Chorfahrten und gemeinsame Unternehmungen fördern den Gemeinschaftssinn, aber auch abendfüllende Abschlusskonzerte am Ende jedes Semesters.



Der Chor probt dienstags ab 19:30 Uhr im Chorhaus der St. Johannis-Gemeinde in der Tiergartenallee.  
Kontakt: [kontakt@vocal-collegium-rostock.de](mailto:kontakt@vocal-collegium-rostock.de)



Der Chor probt während des Semesters mittwochs ab 19:30 Uhr im Arno-Esch-Hörsaal 1 auf dem Campus Ulmenstraße. Neue Mitstreiter können am 3./10. oder 17. April reinschnuppern. [www.celebrate-rostock.de](http://www.celebrate-rostock.de)